Gemäß Bewertung von 2015 befindet sich die Untere Iller nach Wasserrahmenrichtlinie in einem mäßigen bis unbefriedigenden Zustand.

Unser Ziel ist es, die Durchgängigkeit wiederherzustellen, die Seitengewässer anzubinden, Lebensräume in den Talauen zu schaffen und die Iller für uns Menschen wieder erlebbar zu machen und damit in der Iller das gute ökologische Potenzial bzw. den guten ökologischen Zustand zu erreichen.

Die Natur ist unser bestes Vorbild, doch es gibt viel zu tun:
59 Maßnahmen von der Mündung bis nach Aitrach.

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

agile iller
Ein Gemeinschaftsprojekt

Freistaat Bayern

57 Kilometer
59 Maßnahmen

Projektgebiet: Lageplan Untere Iller / Mündung Neu-Ulm bis Kraftwerk Ferthofen

Weitere Informationen unter: www.agile-iller.de

Damit Fische wieder wandern können
25 Fischaufstiegshilfen, wie z. B. Sohlgleiten

Damit sich Tiere im und am Gewässer wohler fühlen
26 Maßnahmen zur Verbesserung von Gewässer- und Uferstruktur

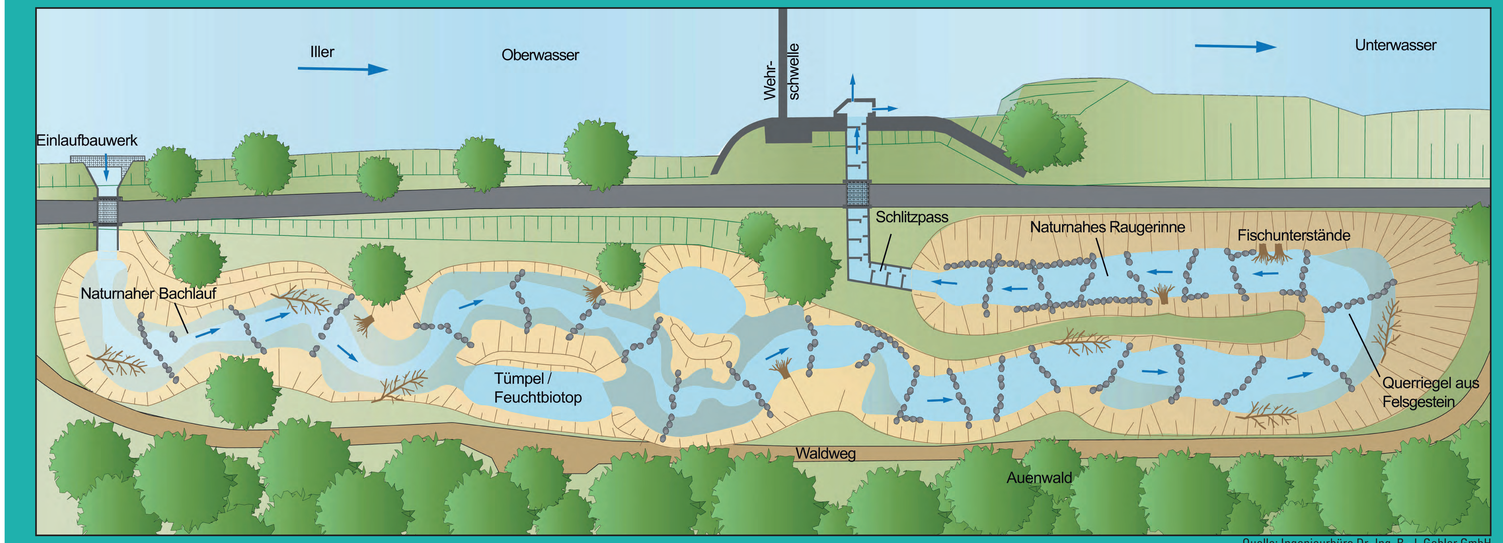
Damit Gewässertiere ein neues Zuhause haben
8 Seitenarme zur Herstellung verloren gegangener Lebensräume

Damit das Gewässer erlebbar wird
Uferböschungen abflachen und Flachwasserzonen anlegen

Agile Iller Maßnahme Nr. 41
Fischaufstiegsanlage Schwelle Oberbalzheim Fkm 27+100

An den Schwellen Ober- und Unterbalzheim bei Flusskilometer 27+100 und 25+200 wurde die aquatische Durchgängigkeit hergestellt.

Da die hydraulische Leistungsfähigkeit der Wehranlage zur schadlosen Abführung des Hochwasserabflusses nicht verändert bzw. verschlechtert werden durfte, war eine Umgestaltung der Wehre in Sohlgleiten nicht möglich. Die Fischaufstiegsanlagen wurden daher an den Wehren im Nebenschluss, parallel zu den vorhandenen Bauwerken errichtet. Die Fischaufstiege wurden in Kombination von technischen und naturnahen Bauwerksabschnitten ausgeführt. Das Einlaufbauwerk ist etwa 100 m oberhalb des Wehres angeordnet, darauf folgt ein naturnaher Bachlauf und ein naturnahes Raugerinne. Daran schließt sich ein Schlitzpass und der Mündungsbereich wenige Meter unterhalb der Wehranlage an.

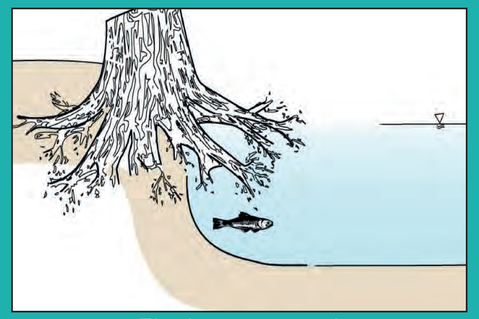


Quelle: Ingenieurbüro Dr.-Ing. R.-J. Gebler GmbH

Abmessungen des Fischaufstieges:

Max. Höhenunterschied:	4,38 m	Länge naturnaher Abschnitt:	300 m
Gesamtlänge:	335 m	Länge Schlitzpass:	35 m
Länge Einlaufbauwerk:	15 m	Abfluss im Fischaufstieg:	1,0 m³/s

Querriegel im Bau



Fischunterstand

Schlitzpass im Bau